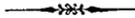


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichneten Enveloppen. (siehe Seite 92).

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich, wobei die Lieferungs-terminen festgesetzt werden. Für Überschreitung dieser Termine werden Konventionalstrafen vorgesehen. Der Abruf erfolgt in verschiedenen Partien innert 2 Jahren. Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden.

Die Eingaben können sowohl für einzelne Sorten, als für die Gesamtlieferung gemacht werden.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse Nr. 43 in Bern, zu beziehen.

Die Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitäts-Gegenmuster beizufügen sind, müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Enveloppenlieferung“ der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis **31. Januar 1911** eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis 1. März 1911 an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 30. Dezember 1910.

(2.).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: Architekt-Bureauchef bei der Direktion der eidgenössischen Bauten.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und längere praktische Tätigkeit als Architekt; gründliche Kenntnis der französischen und deutschen Sprache. Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7100.

Anmeldungstermin: 13. Januar 1911. (3...)

Anmeldung an: Direktion der eidgenössischen Bauten.

Bemerkungen: Einem Bewerber französischer Zunge wird der Vorzug gegeben. Dienstantritt sobald wie möglich.

Vakante Stelle: 1. Assistent der Abteilung für Mass und Gewicht.

Erfordernisse: Abgeschlossene elektrotechnische Hochschulbildung.

Besoldung: Fr. 3700 bis Fr. 4800.

Anmeldungstermin: 28. Januar 1911. (3..)

Anmeldung an: das eidg. Amt für Mass und Gewicht in Bern.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I., eventuell II. Klasse beim schweizerischen Zentralpolizeibureau.

Erfordernisse: Gute Schulbildung, Erfahrung im Bureaudienst, gründliche Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache, Italienisch erwünscht.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300, eventuell Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 18. Januar 1911. (2..)

Anmeldung an: Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bemerkung: Der zu Wählende wird bei der Redaktion des in deutscher und französischer Sprache erscheinenden Schweizerischen Polizeianzeigers verwendet werden. Gewandtheit im Übersetzen vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche ist daher unerlässlich.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse, eventuell Kanzleigehülfe beim schweizerischen Zentralpolizeibureau.

Erfordernisse: Gute Schulbildung, Erfahrung im Bureaudienst, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Italienisch erwünscht.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800, für den Kanzleigehülfen Fr. 2200 bis 2800.

Anmeldungstermin: 18. Januar 1911. (2..)

Anmeldung an: Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Militärdepartement.

Vakante Stellen: Mehrere Instruktionsoffiziere der Artillerie.

Erfordernisse: Dienstleistung bei der Instruktion. Kenntnis zweier Landessprachen.

Besoldung: Für Subalternoffiziere: Fr. 3700 bis 4800; für Hauptleute: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1911. (3...)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Gehülfe IV. Klasse der Hauptkasse.

Erfordernisse: Gute kaufmännische Bildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1911. (1.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postdienstchef in Genf. Anmeldung bis zum 21. Januar 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 21. Jan.
 3. Postbureaudiener in Interlaken. } 1911 bei der Kreispostdirektion
in Bern.
 4. Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 21. Januar 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Zwei Postcommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 21. Januar 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 6. Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 21. Jan.
 7. Briefträger in Ebnat-Kappel. } 1911 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
-
1. Postunterbureauchef in Lausanne. } Anmeldung bis zum 14. Jan.
 2. Zwei Paketträger in Lausanne. } 1911 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.
 3. Postbureaudiener in Lausanne. }
 4. Postbureaudiener in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 14. Januar 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 5. Postbureauchef in Zürich. }
 6. Zwei Postunterbureauchefs } Anmeldung bis zum 14. Jan.
 7. Zwei Postcommis in Zürich. } 1911 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
 8. Postdienstchef in Schaffhausen. }
 9. Postdienstchef in Winterthur. }
 10. Postbureauchef in Chur. }
 11. Postunterbureauchef in Chur. } Anmeldung bis zum 14. Jan.
 12. Postcommis in Chur. } 1911 bei der Kreispostdirektion
in Chur.
 13. Postcommis in Davos-Platz. }
 14. Postdienstchef in Bellinzona. }
 15. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Bellinzona. } Anmeldung bis zum 14. Jan.
1911 bei der Kreispostdirektion
in Bellinzona.
-

Postlehrlinge.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Lehrlinge männlichen Geschlechts. Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden.

Die Bewerber haben sich bis spätestens den **20. Januar 1911** schriftlich bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinz anzumelden. Sie müssen wenigstens 17 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein und haben sich, um zur Prüfung zugelassen werden zu können, über mindestens zweijährigen Besuch einer Sekundarschule mit gutem Abgangszeugnis auszuweisen. Im Sinne einer Übergangsmassregel können indessen im Jahr 1911 letztmals auch Bewerber berücksichtigt werden, welche spätestens am 31. März nächsthin das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, sowie solche, die den Ausweis über Sekundarschulbildung nicht zu erbringen vermögen, die aber Kenntnisse in wenigstens zwei Landessprachen besitzen.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird.

Ausserdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienst- antrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 27. Dezember 1910.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Telegraphenverwaltung.

1. Dienstchef beim Telegraphenbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 21. Januar 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 2. Telegraphist und Telephonist in Göschenen. Anmeldung bis zum 21. Januar 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.01.1911
Date	
Data	
Seite	91-96
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 059

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.